

INFORMATION

zur Pressekonferenz mit

Dr. Josef PÜHRINGER

Landeshauptmann

KommR Viktor SIGL

Wirtschaftslandesrat / Aufsichtsratsvorsitzender der TMG

DI Bruno LINDORFER

Geschäftsführer der OÖ. Technologie- und Marketinggesellschaft

am 17. November 2011 zum Thema

20 Jahre TMG – die Wirtschaftsagentur des Landes OÖ feiert Jubiläum

Bilanz und Ausblick der Technologie- und Marketinggesellschaft

www.tmg.at / www.viktor-sigl.at / www.oe2010plus.at

Rückfragen-Kontakt:

Mag. Gerhard Rumetshofer, Presse LR Sigl, Tel. 0732/7720-15102 bzw. 0664/6007215102

Mag. Harald Hochgatterer MA, Presse TMG (+43 732) 798 10-50 62

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Klosterstraße 7 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-115 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

Kurzfassung

20 Jahre TMG – die Wirtschaftsagentur des Landes OÖ feiert Jubiläum

„Oberösterreich ist das Wirtschafts- und Industriebundesland Nr. 1 in Österreich, die OÖ. Technologie- und Marketinggesellschaft (TMG) hat als Wirtschaftsagentur des Landes an dieser positiven Entwicklung einen erheblichen Anteil“, betonen Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Wirtschaftslandesrat KommR Viktor Sigl anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Oö. Technologie- und Marketinggesellschaft (TMG).

Strategische Wirtschaftsprogramme: Das Land OÖ setzt seit 1998 auf strategische Wirtschafts- und Innovationspolitik für den Standort. Insgesamt wurde ein Rekord-Investment von 1,5 Milliarden Euro im Zeitraum 1998 bis 2013 getätigt.

Standortmarketing und Kommunikation: Die TMG promotet den Wirtschaftsstandort im In- und Ausland, um Unternehmen zur Ansiedlung zu bewegen. Innovationsreisen in wirtschaftlich interessante Länder – zuletzt nach Korea -, 60 Standortpräsentationen & Messebeteiligungen (national und international), Medienarbeit, Projekte wie „OÖ International“ (650 Mitglieder in 88 Ländern), Events und vieles mehr machen dies möglich.

Betriebsansiedlung und Standortentwicklung: Seit Gründung der TMG wurden 751 Projekte realisiert und dadurch 3,9 Milliarden Euro investiert. 17.430 neue Arbeitsplätze konnten so gesichert bzw. geschaffen werden. Zusätzlich wurden 23 INKOBAs mit 226 Gemeinden und einem Flächenangebot von 275 Hektar eingerichtet. Die TMG koordiniert auch das Netzwerk der 15 oö. Technologiezentren.

EU-Networking: Die TMG bringt sich auf EU-Ebene in Fragen der Wirtschafts- und Innovationspolitik ein.

Mit neuer Struktur in die neue Zeit: *„In einem Strategieprozess erhielt die TMG und die ihr zugeordnete TMG-Gruppe eine neue Struktur. Als die Wirtschaftsagentur des Landes OÖ ist die TMG wesentlicher Bestandteil der OÖ Innovationsholding GmbH. Als Leitgesellschaft für den Bereich ‚Wirtschaftliche Anwendung‘ verfolgt sie als übergeordnetes Ziel die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der oö. Wirtschaft im globalen Standortwettbewerb“,* so Wirtschaftslandesrat Viktor Sigl.

Dr. Josef Pühringer, Landeshauptmann

Konsequent an der positiven Entwicklung

Oberösterreichs weiterarbeiten!

Oberösterreich ist das Industriebundesland Nr. 1 in Österreich: Die Industrie erbringt mehr als 30 Prozent Anteil an der Wertschöpfung in OÖ, hat circa 65 Prozent Exportanteil und in etwa 25 Prozent Anteil an der Gesamtindustrie Österreichs. Oberösterreich ist das rot-weiß-rote Wirtschafts-, Industrie- und Exportbundesland Nummer eins. Das belegen auch Zahlen des Arbeitsmarktservices vom Oktober dieses Jahres: *„Wir haben mehr Beschäftigte, mehr offene Stellen und weniger Jobsuchende in Oberösterreich. Die Arbeitslosenquote ist auf 3,6 Prozent gesunken, wir haben 13.000 Beschäftigte mehr als im Oktober 2010 und es gibt mehr offene Lehrstellen als Lehrstellensuchende“*, bringt Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer die aktuelle Situation auf den Punkt und verweist dabei auf die Rolle der OÖ. Technologie- und Marketinggesellschaft (TMG), die als Wirtschaftsagentur des Landes einen nicht unerheblichen Anteil an dieser positiven Entwicklung hat.

Insgesamt stellt sich die OÖ-Position heute folgendermaßen dar:

(ausgewählte Indikatoren)

Platz 1 bei der Sachgütererzeugung (25,1 Prozent)

Platz 1 bei den Direktexporten der gewerblichen Wirtschaft (28,89 Prozent)

Platz 1 bei den Patentanmeldungen (25,6 Prozent)

Platz 2 beim Bruttoregionalprodukt (16,7 Prozent)

Oberösterreich setzt konsequent und mit Erfolg auf Strategische Wirtschafts- und Innovationspolitik mit klaren Zielsetzungen: Unternehmen fördern, Arbeitsplätze schaffen, Forschung und Innovation vorantreiben, auf berufsorientierte Bildung setzen und abgestimmt in Brüssel auftreten. Drei Strategische Programme und ein Investment von 1,5 Milliarden Euro bezogen auf den Zeitraum 1998 bis 2013 haben die Position Oberösterreichs stetig verbessert. Dieser Erfolgsweg – auch das Wirtschaftsforschungsinstitut (WIFO) bescheinigt OÖ in der Dekade der strategischen Wirtschaftsprogramme eine "mehr als beeindruckende Entwicklung" - wird nun mit dem Strategischen Wirtschafts- und Forschungsprogramm „Innovatives OÖ 2010plus“

weitergegangen. Die TMG hatte und hat dabei eine wichtige Rolle: Sie bringt sich in der Programmerstellung, in der Umsetzung und im Monitoring federführend ein und übernimmt auch die Funktion eines „Trend-Scouts“, der neueste Entwicklungen in puncto Innovation, Wettbewerbsfähigkeit und wirtschaftliche und gesellschaftspolitische Weiterentwicklungen aufspürt, verifiziert und vorantreibt.

20 Jahre TMG – 20 Jahre im Dienste der öö. Wirtschaft

Die Erfolgsgeschichte der TMG begann im November 1991, wo sie – zuerst befristet auf eine „Probezeit“ von fünf Jahren - als eigenständige Gesellschaft zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung Oberösterreichs gegründet wurde.

Gründungsväter waren Landeshauptmann a.D. Dr. Josef Ratzenböck, der damalige Wirtschaftslandesrat Dr. Christoph Leitl und der schon verstorbene AK-Präsident Fritz Freyschlag. Inhalt der Geschäftstätigkeit waren Betriebsansiedlungen, Betriebserweiterungen, Standortentwicklung, die Koordination von Impulszentren und Standortwerbung, aber auch Innovation, Technologietransfer und Forschung und Entwicklung. Mehrheitsgesellschafter der TMG war und ist das Land Oberösterreich, seit Oktober 2005 wird der Stammanteil von der OÖ Landesholding GmbH gehalten. Durch die Einbeziehung der Sozialpartner und der Statutarstädte hat die TMG eine breite Gesellschafterbasis.

„Die Entscheidung des Landes OÖ, eine eigene, starke Wirtschaftsagentur zu gründen, kann aus heutiger Sicht nur unterstrichen werden. Die TMG hat in der Vergangenheit viel zum wirtschaftlichen Aufschwung unseres Landes beigetragen und wird auch in Zukunft bei der Bewältigung der aktuellen Herausforderungen – Fachkräftemangel, Internationalisierung und vieles mehr – eine wichtige Rolle einnehmen und einen wesentlichen Beitrag leisten“, erklärt Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer.

KommR Viktor Sigl, Wirtschaftslandesrat und Aufsichtsratsvorsitzender der TMG

TMG als die starke Wirtschaftsagentur

für einen starken Wirtschaftsstandort OÖ

„Ein ausgewogener Branchenmix, ein gut ausgestattetes wirtschaftliches Netz – mit enorm starken Industriebetrieben und einer Vielzahl erfolgreicher KMU, die mit ihren Produkten zu Europa- und Weltmarktführern zählen, eine sehr gute und enge Kooperation zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und eine hohe Dichte an technologiebasierten Unternehmen und deren enge Vernetzung: das sind einige der Erfolgsfaktoren, die OÖ heute gut da stehen lassen. Ein zentraler Player im oö. Innovationsnetzwerk, aber auch auf nationaler und EU-Ebene ist dabei die landeseigene Wirtschaftsagentur TMG“, macht Wirtschaftslandesrat Viktor Sigl klar.

Die TMG ist die Leitgesellschaft der „Säule Wirtschaft“ der OÖ. Innovationsholding. Sie bildet mit der Clusterland OÖ GmbH, der CATT Innovation Management GmbH und der tech2b Inkubator GmbH, an denen die TMG jeweils die Mehrheit (bzw. im Falle CATT 100%) hält, einen schlagkräftigen One-stop-shop, der sich mit seinen engagierten circa 130 Mitarbeitern/-innen für Weiterentwicklung der oö. Wirtschaft einsetzt. Zum erweiterten Netz der TMG-Gruppe zählen auch die OÖ Technologie- und Impulszentren, an denen die TMG ebenfalls (in unterschiedlicher Höhe) beteiligt ist.

TMG-Gruppe für Wirtschaftsstandort Oberösterreich

- Stärkung der Innovationskraft, der Produktivität und der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen im globalen Standortwettbewerb
- Koordination, Umsetzung, Monitoring und Weiterentwicklung von strategischen Wirtschaftsprogrammen
- Unterstützung bei Betriebsansiedlungen
- Sicherung, Entwicklung und Vermarktung von Betriebsbaugebieten
- Vermarktung des Wirtschaftsstandortes Oberösterreich

TMG mit klaren Schwerpunkten und neuer strategischer Ausrichtung

Strategische Wirtschaftsprogramme: Das Land Oberösterreich setzt seit 1998 konsequent auf strategische Wirtschafts- und Innovationspolitik für den Standort. Insgesamt wurde mit dem aktuell laufenden „Innovativen OÖ 2010plus“ ein Rekord-Investment von 1,5 Milliarden Euro im Zeitraum 1998 bis 2013 getätigt. In Kürze werden die Vorarbeiten für das neue Programm gestartet.

Standortmarketing und Kommunikation: Die TMG promotet den Wirtschaftsstandort im In- und Ausland, will OÖ dadurch erlebbar machen und Unternehmen zur Ansiedlung bewegen. Innovationsreisen in wirtschaftlich interessante Länder – zuletzt nach Korea, 60 Standortpräsentationen & Messebeteiligungen (national und international), Medienarbeit, Projekte wie „OÖ International“ (650 Mitglieder in 88 Ländern), Events und vieles mehr machen dies möglich.

Betriebsansiedlung und Standortentwicklung: Seit Gründung der TMG wurden 751 Projekte realisiert und dadurch 3,922 Milliarden Euro investiert. 17.430 neue Arbeitsplätze konnten so gesichert werden. Im Sektor der Interkommunalen Betriebsansiedlung – rund 48 Prozent der Gemeinden kooperieren in diesem Bereich - wurden 23 INKOBAs mit 226 Gemeinden mit einem Flächenangebot von 275 Hektar eingerichtet. Die TMG koordiniert das Netzwerk der 15 oö. Technologiezentren, das mit rund 550 Unternehmen mit über 3.000 Beschäftigten für Innovation in der Region sorgt.

EU-Networking: Die TMG bringt sich auf EU-Ebene in Fragen der Wirtschafts- und Innovations-Politik ein. Die Teilnahme an der European Cluster Alliance oder der Smart Specialisation Strategy bringen OÖ weiter voran.

„Die TMG ist eine zentrale Serviceeinrichtung für die oö. Unternehmen, die wesentlich zum wirtschaftlichen Erfolg Oberösterreichs beigetragen hat und dies auch in Zukunft tun wird“, so Wirtschaftslandesrat Viktor Sigl.

DI Bruno Lindorfer, Geschäftsführer der OÖ. Technologie- und Marketinggesellschaft

Mit neuer Strategie in die neue Zeit

Quality made in Upper Austria

„Die TMG ist der wirtschaftsstrategische Think-Tank des Landes Oberösterreich. Sie hat ihre Handlungsfelder an die neuen, wirtschaftlichen Erfordernisse angepasst und startet jetzt mit einer weiterentwickelten Strategie für die TMG-Gruppe und entsprechend überarbeiteter Struktur („structure-follows-strategy“) durch. Die TMG und die ihr zugeordnete TMG-Gruppe ist als Wirtschaftsagentur des Landes OÖ wesentlicher Bestandteil der Innovation Chain in der OÖ Innovationsholding GmbH. Als

Leitgesellschaft für den Bereich ‚Wirtschaftliche Anwendung‘, verfolgt die TMG als übergeordnetes Ziel die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der oö. Wirtschaft im globalen Standortwettbewerb. Damit leistet sie einen wesentlichen Beitrag zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen und zur Erhöhung von Wohlstand und sozialer Sicherheit in Oberösterreich!“, informiert TMG-Chef DI Bruno Lindorfer, der Geschäftsführer der OÖ. Innovationsholding.

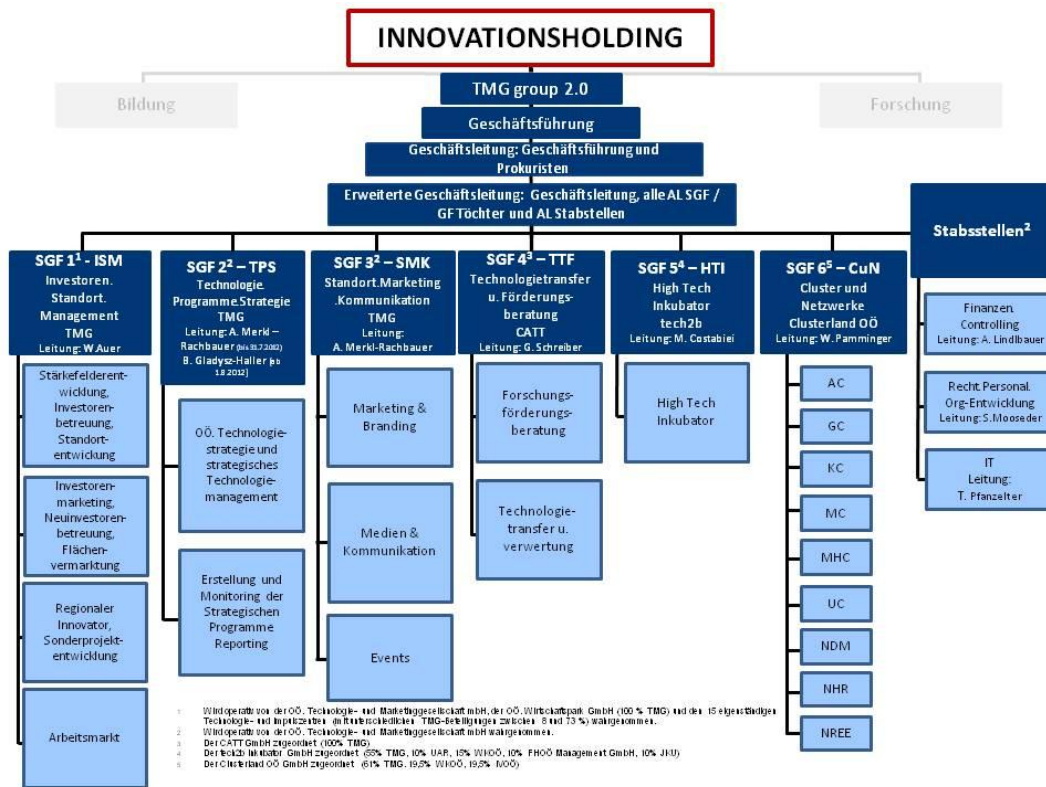


Im neuen Leitbild für die TMG-Gruppe wurden

unter anderem folgende strategischen Weichenstellungen festgelegt:

- Die TMG-Gruppe ist in Oberösterreich verankert, hat überregionale Bedeutung, ist international vernetzt und denkt global
- Ihre strategische Geschäftsausrichtung leitet sie aus den Handlungsfeldern der Standort-, Wirtschafts- und Innovationspolitik Oberösterreichs ab
- Die TMG-Gruppe begleitet ihre Kunden in allen relevanten Prozessschritten der Innovation Chain

Die neue Strategie der TMG-Gruppe ist noch besser auf die Bedürfnisse ihrer Zielgruppe (= Kunden und Stakeholder der TMG) ausgerichtet:



"Wir haben unser 20-jähriges Firmenjubiläum zum Anlass genommen, um uns strategisch in Form von sinnvollen, sich ergänzenden sechs strategischen Geschäftsfeldern (SGF) neu aufzustellen. So können wir unsere Zielgruppen noch zielgerichteter betreuen und uns für attraktive Standortrahmenbedingung für die Betriebe am Standort OÖ einsetzen. Das Team der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TMG-Gruppe bildet somit einen umfassender One-stop-shop für die Wirtschaft mit vielen attraktiven Service- und Beratungsangeboten, das professionell und mit großem Einsatz an der Wettbewerbsfähigkeit von Oberösterreich arbeiten", so DI Lindorfer abschließend.